

Botschaften der Hoffnung

**KOOPERATIONS-
RAUM FULDA-SÜD**

Evangelische Kirche
Flieden-Neuhof und
Bronnzell-Eichenzell



Konfirmationen 2020 ...from a distance
30.8.2020

von Vikarin Dorothee Becker, Kalbach

Liebe Schwestern und Brüder,
herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst! Wir sind auf
Distanz und feiern Konfirmation.

*Wir sind zusammen im Namen des Vaters, des Sohnes und des
Heiligen Geistes. AMEN.*

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens
willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl

und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang,

und ich werde bleiben im Hause des Herrn
immerdar.

Amen!

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.*

Gebet

Schöpfer allen Lebens,
du hast uns ins Dasein gerufen.

Auch heute rufst du uns aufs neue ins Leben,
aus der Dunkelheit des Todes
und aus dem Schatten des Zweifels.

Gib uns das Licht des Lebens
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen!

Lied: Ich bin getauft auf deinen Namen (EG 200, 1-2)

1. Ich bin getauft auf deinen Namen,

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist;

ich bin gezählt zu deinem Samen,

zum Volk, das dir geheiligt heißt.

Ich bin in Christus eingesenkt,

ich bin mit seinem Geist beschenkt.

2. Du hast zu deinem Kind und Erben,

mein lieber Vater, mich erklärt;

du hast die Frucht von deinem Sterben,

mein treuer Heiland, mir gewährt;

du willst in aller Not und Pein,

o guter Geist, mein Tröster sein.

Predigt

Gnade sei mit euch und Frieden von dem der da ist und der da war und der da sein wird. Amen!

Liebe Gemeinde,

die Konfirmationen in unseren Gemeinden finden und fanden im kleinen Kreis statt. Als Vikarin wirke ich in den Konfirmationsgottesdiensten mit. Du kannst leider nicht dabei sein, aus Nächstenliebe.

Konfirmationen sind schöne Anlässe und so besonders, weil sie für alle öffentlich sind. Alle

nehmen daran teil und freuen sich für die Jugendlichen. Die Jugendlichen freuen sich nach einem Jahr der Konfirmandenzeit endlich „Ja“ zu ihrem Glauben sagen zu dürfen.

Dieses Jahr ist vieles anders. So auch die Konfirmationen. Es sind schöne Konfirmationsgottesdienste, die wir feiern und gefeiert haben. Es ist traurig, dass nicht alle daran teilnehmen können. Aber jetzt nimmst du an unserer kleinen Feier zur Konfirmation teil. Unsere Feier ist auch besonders. Es gibt keine Teilnahmebeschränkung durch Corona und du feierst von dem Ort aus, an dem du gerade bist. Lass uns feiern und uns an die vergangenen Konfirmationen erinnern.

Erinnerst du dich noch an deine Konfirmation?

Warst du sehr nervös vor deiner Konfirmation?

Ich erinnere mich noch gerne an meine Konfirmation vor 16 Jahren. Weißt du was?

Ich war damals nervös. Auch unsere Konfirmanden von diesem Jahr waren und sind vor den Gottesdiensten auch nervös.

Nachdem feierlichen Einzug haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen auf ihren Stühlen entweder vor der Kirche in Uttrichshausen oder in der Kirche in Heubach oder in der Kirche in Oberkalbach

gessen. Vor der Einsegnung hat Pfarrerin Siemon die die Konfirmand und Konfirmandinnen gefragt: „Liebe Konfirmandinnen, wir haben darüber gesprochen, was Gott uns durch die Taufe und sein Wort zugesagt hat und was er von uns erwartet. Ihr habt gehört, dass ihr berufen seid, Jesus Christus nachzufolgen und mit der Kirche zu leben. Ich frage euch: Seid ihr dazu bereit?“

Die Jugendlichen haben leise geantwortet, aber mit fester Stimme: „Ja, mit Gottes Hilfe!“ Zur Einsegnung sind sie zu zweit oder zu dritt je nach Schulklassenzugehörigkeit nach vorne gekommen. Ihr jeweiliger Pate/ Ihre jeweilige Patin hat ihnen die Hand auf die Schulter gelegt. Dann wurden sie gesegnet. Sie haben Gottes Ja zu ihnen angenommen und selbst dazu Ja gesagt.

Die Glocken läuteten zur Einsegnung. Vielleicht hast du in dem Moment zuhause an diese Jugendlichen gedacht oder ein Gebet gesprochen. Vielleicht hast du auch die Glückwunschkarten für sie geschrieben und dich mit den Jugendlichen zu ihrem Ja zu Gott gefreut.

Distanz halten wir zurzeit untereinander, um uns und die anderen zu schützen. Trotz dieser Distanz sind wir verbunden und in Kontakt. Durch die ganzen sozialen Medien, die Videoandachten und

Videokonferenz sowohl privat als auch beruflich habe ich das Gefühl, dass wir uns nah sind. Mit unseren Mailandachten und den Videogottesdiensten feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Gemeinsam bekennen wir dabei, dass wir Teil einer Gemeinde sind. Wie sagen Ja als Gemeinde und nehmen Anteil an dem Ja der Jugendlichen zu Gott. Der zu ihnen Ja gesagt hat.

Gott liebt uns und deswegen schenkt er uns die Freiheit zu handeln und zu entscheiden. Das lässt ihn für dich fern scheinen. Aber er ist es nicht. Das hat er dir und mir versprochen in Jes 54. Gott sagt darin: „Ich habe ihm, dir und mir damals geschworen, dass ich die Erde nicht mehr überfluten möchte. Ich verspreche dir, dass ich mich in meiner Wut nicht mehr von dir abwende. Die Berge sollen weichen und die Hügel flach werden, aber ich werde dir immer treu sein. Ich werde nicht von deiner Seite weichen. Ich schenke dir meinen Frieden.“ Gott sagt zu dir und mir Ja. In der Konfirmation sagen wir zu ihm Ja.

Amen!

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Lied: Ich sage Ja (EG+ 50)

1. Ich sage Ja zu dem, der mich erschuf.
Ich sage Ja zu seinem Wort und Ruf,
zum Lebensgrund und Schöpfer dieser Welt,
und der auch mich in seinen Händen hält.
Und der auch mich in seinen Händen hält.
2. Ich sage Ja zu dem, der uns gesandt
und aus dem Tod zum Leben auferstand
und so trotz Hass, Gewalt und Menschenlist
für uns zum Freund und Bruder worden ist.
Für uns zum Freund und Bruder worden ist.
3. Ich sage Ja zu Gottes gutem Geist,
zum Weg der Liebe, den er uns verheißt,
zu wagen Frieden und Gerechtigkeit
in einer Welt voll Hunger, Angst und Leid.
In einer Welt voll Hunger, Angst und Leid.
4. Ich sage Ja zu Wasser, Kelch und Brot,
Wegzehrung, Zeichen, Zuspruch in der Not.
Ich sage Ja und Amen, weil gewiss:
Ein andres Ja schon längst gesprochen ist.
Ein andres Ja schon längst gesprochen ist.

Fürbitten

Lasst uns beten zu Gott,
von dem wir das Leben haben
und zu dem wir ein Leben lang unterwegs sind:

Für alle, die ihr Leben für andere hingegeben haben,
für die Freiheit der Völker und die Würde der Menschen:
dass ihr Opfer nicht umsonst sei
und Gott ihnen die Freude seines ewigen Lebens schenke.

Für alle, die in unserer Erinnerung fortleben
um des Guten willen, das sie uns getan haben,
für unsere Eltern und alle, die uns das Gute lehrten:
dass sie nach allem Kampf und Streit
die Krone des Lebens empfangen.

Für die Konfirmierten diesen Jahres:
Schenke Ihnen Freiheit und Mut für ihren ganz
eigenen Weg. Sei in aller nötigen Distanz bei Ihnen,
wenn sie dich brauchen, rede mit ihnen,
gib ihnen deinen Geist, dass sie sein können,

wie du uns haben willst – freie Menschen, ehrlich,
dem Nächsten zugewandt, offen für die Zukunft und
voll Vertrauen. Lass uns nicht vergeblich bitten.
Wir berufen uns auf Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder.

Für uns alle, die wir hier versammelt sind,
dass wir den Mut finden
und ein Leben lang das Wagnis der Liebe auf uns nehmen
und dann selbst erfahren,
was keines Menschen Auge geschaut,
was kein Ohr gehört,
was Gott jedoch denen bereitet hat, die ihn lieben.

Guter Vater,
bleibe du bei uns,
damit wir lernen, den Weg deines Sohnes zu gehen
und unser Leben füreinander zu leben.
Dann wird uns nichts von deiner Liebe trennen,
und wir werden in dir das Leben haben
auf ewig.

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN.

Segen

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu
allem Guten, dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben.
Friede sei mit dir. Amen.